

## Podium fest in Wahlscheider Hand

### Die Rallyeteams des MSC Wahlscheid zeigen Stärke bei der Rallye Oberehe



Foto: Wolff Sportpress

Das Vater-Sohn-Team Heinz und Martin Jansen.

Hillesheim/Wahlscheid. Bei schönstem Wetter starteten 140 Rallyeteams um auf sechs anspruchsvollen Wertungsprüfungen den Sieger zu ermitteln. Der MSC Wahlscheid war mit zehn Teams bei der Rallye Oberehe 2013 sehr gut vertreten. Der großen Teilnehmerzahl entsprechend wurden von den Teams aus dem Aggertal zwei Mannschaften gebildet, welche sich am Ende über Platz zwei und drei der Mannschaftswertung freuen konnten.

Wie schon in den vergangenen Jahren dominierten im Gesamtklassement wieder einmal die Allradfahrzeuge. Rainer Noller, mit Co-Pilotin Tanja Schlicht konnten sich vor Frank Färber mit Co-Pilotin Carmen Freiberger, beide Teams

auf Mitsubishi Evo, über den Gesamtsieg freuen.

Die Freude war aber auch bei den "Wahlscheidern" groß. In der Youngtimerwertung war das Siegerpodium fest in der Hand des MSC Wahlscheid. Das Vater-Sohn-Team Heinz und Martin Jansen belegte Rang eins in der Klasse, gefolgt von einem weiteren Mixed-Team des MSC. Wie schon bei den vergangenen Rallyes zeigte auch das Team Dirk Strauch mit Co-Pilotin Iris Paulussen wieder eine tolle Leistung und konnten sich über Rang zwei freuen. Immer besser in Fahrt kommen auch Christian Kopiniok mit Martin Sekiewicz und belegten den letzten Podestplatz. Somit war das Podium fest in Wahlscheider Hand.

Markus Schulz hatte erstmalig seine Lebensgefährtin Maren Reetz auf dem "heißen Sitz" neben sich. Sie machte ihre Arbeit gut und am Ende schrammte man knapp an einem Podestplatz in ihrer Klasse vorbei und belegte Rang vier von 21 Startern.

Bis auf zwei Teams konnten alle Rallyeteams aus dem Aggertal mittlere Platzierungen in ihren Klassen einfahren. Günther Werner, diesmal mit Dieter Walterscheid als Co unterwegs, waren superschnell unterwegs und konnten sich nach zwei Wertungsprüfungen über Rang zehn von 140 Startern freuen, ehe

dann eine defekte Benzinpumpe zum Ausfall führte. Joachim Wirths mit Beifahrer konnten die Rallye ebenfalls nicht beenden und mussten einen Ausfall hinnehmen.

Das Team Dirk Tillmanns/Walter Vohl retteten sich mit fehlendem Bremsdruck immerhin noch auf Rang 13 von 25 Startern in der Klasse.

Quelle: Wolf Sportpress

*Letzte Änderung: Freitag, 16.08.2013 13:40 Uhr*